

N.36.

Ein anderer.

Nimm mutterkraut, weisse rosenblätter, lavendel-blumen, jedes 1 hand voll, alten wein, 1 kanne, laß es wohl sieden, drücke es aus, und lege die kräuter warm auf.

N.37.

Ein anderer.

Roche stein-farn, 4 hände voll, in gutem rheinischen wein zu einem muß, lege es mit einem tüchlein warm unter den nabel.

N.38.

Eine räucherung.

Nimm pferde-warzen, 2 loth, teuffels-dreck, 1 quentgen, pferde-huff, 1 loth, laß durch einen trichter den rauch an dich gehen. Ettmüller.

N.39.

Ein säcklein.

Nimm krausemünze, melisse, wermuth, chamillen-blumen, jedes 1 hand voll, stecke es in ein säcklein, unternehe es, siede es in milch, drücke es zwischen 2 teller aus, und lege es öfters warm über.

N.40.

Ein nieß-pulver.

Nimm bibergeil, 1 scrupel, langen pfeffer, 12 gran, weisse nieß-wurz, 5 gran. Ettmüller.

N.41.

Ein äußerlich mittel.

Lege den weibern melte auf den leib.

N.42.

Ein dampff.

Mache von schwalben-wurz und kraut einen dampff.

N.43.

Eine salbe.

Stoß raute, vermische sie mit honig, und schmiere dich damit.

N.44.

Ein bad oder behung.

Siede bill-saamen in wasser, und bade dich darinne, oder laß den dampff an dich gehen.

Das sechs und achtzigste Capitel Von unrichtig gehen.

Innerlich.

N.1.

Ein kräuter-bier.

Nimm quitten-holz, weiß santelholz, helffenbein, jedes 1 viertel pfund, eichen-moß, 4 loth, tormentill-wurzel, 3 loth, natterwurk, 2 loth, muscat-nuß, coriander-saamen, jedes 1 1/2 loth, rosinen, 1 1/2 pfund, thue es in ein säcklein, und henge es in eine tonne bier. Bateus.

Granat-Äpfel. II. theil.

Bbb

N.2.

N.2.

Ein tranck.

Rothe gepülverte mantel-hülßen, 1 loth, in muscaten-wein 1 rößel, und
thue morgens und abends einen guten trunck davon.

N.3.

Ein pulver.

Nimm kermes-beeren, 1 loth, geraspelt helffenbein, 2 loth, nimm davon
1 quentgen in einer kräftigen suppe alle morgen ein. *Helmontius.*

N.4.

Ein anderes.

Nimm præparirte hechts-kinbacken, dattelkern, armenischen bolus, jedes
2 loth, drachenblut, 1 loth, davon nimm des tages 3 mahl 1 scrupel im
warmen malvasier ein.

N.5.

Ein pulver oder morsellen.

Wasche eine barmutter eises hasens, trockne sie, nimm davon $\frac{1}{2}$ loth schar-
lach-beeren, 4 scrupel, præparirten smaragd, carneol, jedes $\frac{1}{2}$ quent-
gen, præparirte perlen, 1 quentgen, præparirte corallen, 4 scrupel, granat-
ten-blüthen, $\frac{1}{2}$ loth, tormentill-wurzel, 4 scrupel, strigische siegel-erde, 2
scrupel, granaten-rinde, 1 quentgen, nimm davon $\frac{1}{2}$ quentgen in kinder-
balsam oder malvasier ein, oder mache mit zucker, in kinder-balsam oder
zimmet-wasser aufgelöset, morsellen daraus.

N.6.

Ein præservirender tranck.

Saß manna, 4 loth, in einem trunck warmen wein des nachts über stehen,
des morgens seige es durch ein tüchlein, und trincke es, wenn du nicht
schwanger bist.

N.7.

Ein aquavit.

Trincke von guten kinder-balsam, oder zimmet-wasser zuweilen etwas.

N.8.

Ein pulver.

Stoß rothe corallen zu pulver, und nimm zuweilen 1 gute messerspiße voll
davon ein.

N.9.

Ein triseneth.

Nimm rothe rosen, mastix, aloes-holz, perlenmutter, rothe corallen, ie-
des 5 gran, indianische spick, muscaten-blüth, beyderley been, zimmet,
gelben santel, kleine cardamomen, weissen aartstein, jedes 8 gran, mache es
zu gröblichten pulver, thue 3 loth weissen zucker darzu, mische es zu einem
triseneth.

Aeußerlich.

N.10.

Ein pflaster.

Nimm fichten-harz, 4 loth, weyrauch, mastix, jedes 1 loth, siegel-erde,
1 scrupel, armenischen bolum, drachenbluth, scharlach-beeren, jedes 1
loth, reibe es in einem warmen mörsel, streich es auf leder 1 schuh lang, und
 $\frac{1}{2}$ breit,

$\frac{1}{2}$ breit, und lege es auf die lenden, so lange biß die geburthszeit heran nahe.

Fouquet.

N. 11.

Ein anderes.

Streich venedischen terpentin auf blau papier, 1 hand lang und breit, und leg es aufs creuß.

N. 12.

Ein anderes.

Sege Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf den leib.

N. 13.

Ein öl .

Nimm Johannekraut- öl , 6 loth, unter 2 loth brandtwein, und streiche die schenkel und beine damit warm. *Fouquet.*

N. 14.

Ein umschlag.

Roche ein hasenfell in milch, und lege das rauche theil warm auf den leib.

N. 15.

Ein anderer.

Nimm pfefferkuchen, oder brodtrinde, feuchte sie mit kinderbalsam, oder spanischen wein an, und lege es auf den leib und den ruckgrad.

N. 16.

Ein präservirend bad außser dem schwanger gehen.

Nimm die rinde von schwarzschlehdornwurzel, 8 hände voll, quitten, N. 5. schlehenmuß, ringelkraut und blumen, jedes 2 hände voll, zerschneid alles klein, thue es in ein säckgen, und siede es in wasser, bade dich in dem ende des dritten monats etliche mahl darinnen.

N. 17.

Ein anderes.

Nimm rosmarin, majoran, jedes $\frac{1}{2}$ pfund, engelsüß, 2 loth, hacke alles klein, fülle es in ein säckgen, und lege es im bade auf die mutter. Ferner nimm quendel, 5 hände voll, römischen kümmel, 3 loth, stecke solches in ein ander säckgen, und setze dich im bade darauf, nachdem du beyde säckgen zuvor in wasser sieden lassen. Im bade soll die frau also sitzen, daß die füße nur ein wenig mit wasser bedeckt sind, der leib aber biß über den nabel darinnen sey.

N. 18.

Ein öl .

Salbe den leib, wenn du nicht schwanger bist, mit hühnerfett, chamillenz öl , rosenoder bibergeil öl .

Das sieben und achzigste Capitel Von schwacher geburth.

Innerlich.

N. 1.

Ein pulver.

Nimm datteln und pomeranzen, schalen, gleich viel, stoß es zu
Bbb 2 subti,